

08. Dezember 2017

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle	1
1.	Gleichstellung	1
2.	MINT	3
3.	Vereinbarkeit	5
4.	Diversity	6
5.	Ausschreibungen	6

0 Aus der Stabsstelle



0.1 Veranstaltungen im Januar

► **Vortrag mit anschließender Diskussion: „Die Politik der Geburt. (Feministische) Perspektiven auf die Ökonomisierung der Geburtshilfe“, 18.01.08, 16.00-18.00 Uhr**

Dr. Tina Jung (Universität Gießen) beleuchtet zentrale Aspekte des gegenwertigen Wandels in der Geburtshilfe und zeigt auf, wie die Entwicklungen im Feld Schwangerschaft und Geburt in politischen „Mütter/Eltern“-Initiativen sowie im Feld der Gender Studies diskutiert werden. [Link](#)

0.2 Stellenausschreibung, Referent*in für Gender und Diversität in Lehre und Studium in der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität, 50% TV-L 13, **Bewerbungsfrist 05.01.**

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst zum einen die Konzeption, Umsetzung und Evaluation von innovativen Gender- und Diversity-Projekten und -Maßnahmen in Lehre und Studium, zum anderen die Integration von Gender- und Diversitätsperspektiven in übergreifende und strategische Entwicklungen in Lehre und Studium. [Link](#)

1. Gleichstellung

1.1 Bericht, „Chancengleichheits-Monitoring 2017“, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Das „Chancengleichheits-Monitoring“ berichtet jährlich über den Antragserfolg und die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen an DFG-Projekten. Das diesjährige Schwerpunktkapitel befasst sich mit der Entwicklung und Prognose der Repräsentanz von Wissenschaftlerinnen bei der DFG und im Wissenschaftssystem allgemein. [Link](#)

1.2 PM, „Juliane Bartel Medienpreis-Verleihung“, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Im Rahmen der Juliane Bartel Medienpreis-Verleihung werden jedes Jahr Arbeiten prämiert, die im Fernsehen, Hörfunk oder seit neuestem auch im Internet einen Beitrag zur Gleichberechtigung der Geschlechter leisten. [Link](#)

RBB-Feature: "[Feminismus nervt](#)"

1.3 Call for organizers, „Women’s Careers and Networks symposium (WoCaNet)“, Universität Göttingen



The next Women’s Careers and Networks symposium will take place in spring 2019. All PhD students and postdocs who are interested in joining the organizing team are invited to write to wocanet@gwdg.de by 3 January 2018. [Link](#)

1.4 Bericht, „Frauen sind in Top-Positionen der größten Energie- und Verkehrsunternehmen in Deutschland deutlich unterrepräsentiert“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Nach wie vor ist der Frauenanteil in Führungsposition gering, auch in den jeweils 50 größten Unternehmen des Energie- und Verkehrssektors, wie eine Untersuchung des DIW Berlin zeigt. Demnach sind Frauen in Vorstands-, Aufsichtsrats- und Verwaltungsgremien dieser Unternehmen deutlich unterrepräsentiert. [Link](#)

1.5 Studie, „Sex sells – immer noch“, Hochschule der Medien Stuttgart

Soziale Unterwerfung und Sexualisierung von Frauen sind in der Werbung allgegenwärtig – nehmen allerdings zunehmend ab. Zu diesem Schluss kommt die Studie, die die Darstellung der Frau in der Werbung untersucht hat. [Link](#)

1.6 Pressespiegel, Debatte um Ausstellung „Geschmackssache“ in der Göttinger Zentralmensa



Im Verlauf von zwei Wochen wurde sowohl regional als auch überregional über Debatten um die in der Zentralmensa der Universität Göttingen aufgehängte Ausstellung „Geschmackssache“ berichtet. Ausgangspunkt war die Kritik an einzelnen Bildern der Ausstellung, die als diskriminierend eingestuft wurden.

Offener Brief Wohnrauminitiative: [Link](#)

Göttinger Presse:

Artikel im Göttinger Tageblatt: "[Was darf Kunst in der Mensa?](#)", "[Ausstellung nach Beschwerden abgehängt](#)", "[Ausstellung sexistisch und antisemitisch?](#)"

Beitrag im StadtRadio Göttingen: "[Wohnrauminitiative Göttingen kritisiert neue Ausstellung in Zentralmensa als sexistisch](#)"

Überregionale Presse:

Artikel auf Spiegel Online: "[Studentenwerk hängt anzügliche Bilder ab](#)"

Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung: "[Aufruhr um Uni-Ausstellung](#)"

1.7 Pressespiegel, Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Jahr für Jahr erinnert der weltweite Aktionstag am 25. November an das hohe Ausmaß von Gewalt gegen Frauen. Hauptthema der diesjährigen Kampagne ist die weibliche Genitalverstümmelung.

PM des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): ["Schweigen brechen für einen Weg aus der Gewalt!"](#)

Statistik des BMFSFJ: ["Kriminalstatistische Auswertung zu Gewalt in Partnerschaften"](#)

Artikel im Tagesspiegel: [„Das alltägliche Verbrechen mitten unter uns“](#)

Artikel in der Süddeutschen Zeitung: [Jährlich werden in Deutschland 100 000 Frauen Opfer häuslicher Gewalt](#)

Kommentar in der taz: [Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen: Was tun mit den Männern?](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.8 Veranstaltung, „Sexismus in der juristischen Ausbildung – Befunde und Maßnahmen“, 11.12., Gleichstellungsteam der Juristischen Fakultät, Universität Göttingen



Stereotype Sachverhalte sind typisch für die juristische Ausbildung, die Verwendung geschlechtergerechter Sprache ist es eher nicht. Im Rahmen des Workshops werden u.a. die Ergebnisse des Forschungsprojekts „(Geschlechter)Rollenstereotype in juristischen Ausbildungsfällen – eine hamburgische Studie“ vorgestellt und diskutiert. [Link](#)

1.9 Vortrag, „PorYes! Feministische Konzepte in der Pornografie“, 20.12., AStA der Universität Göttingen



Die Pornoindustrie ist stark von sexistischen Darstellungen geprägt. Doch die feministische Bewegung schafft seit Jahrzehnten aktiv Alternativen und produziert lust- & powervolle Pornografie abseits von normativen Gendergrenzen und diskriminierenden Bodyshapes. [Link](#)

1.10 Vortrag, „Hate-Speech und feministische Gegenwehr im Netz“, 21.12., AStA der Universität Göttingen



Von den Slutwalks bis #Aufschrei haben feministische Aktivist*innen dank des Internets viel bewegt. Gleichzeitig organisieren sich anti-feministische Kräfte über das Netz. Zu ihren Taktiken gehören Beleidigungen, Todesdrohungen oder Vergewaltigungsphantasien. [Link](#)

2. MINT

2.1 PM, „Wissenschaftspreis Niedersachsen geht drei Mal nach Göttingen“, Universität Göttingen



Universität und Universitätsmedizin Göttingen können sich beim „Wissenschaftspreis Niedersachsen 2017“ über gleich drei Preisträger*innen freuen. Unter anderem wurde die Nachwuchswissenschaftlerin Dr. Marion Silies (Universitätsmedizin Göttingen) ausgezeichnet. [Link](#)

2.2 PM, „MINTegration: Förderung jugendlicher Flüchtlinge“, Universität zu Köln

Im Projekt „MINTegration“ werden geflüchtete Jugendliche gezielt zur Förderung in den MINT-Fächern an die Universität zu Köln eingeladen. Durch den Einsatz digitaler Medien und sprachsensibler Lehrmaterialien sollen Sprachbarriere überwunden werden. Die Ford-Stiftung fördert das Projekt nun bis Mai 2018. [Link](#)

2.3 PM, „Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2017 geht an vier Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Berlin“, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Die BDA prämiiert auf dem Deutschen Arbeitgebertag bereits zum achtzehnten Mal herausragende Leistungen in der Bildungsarbeit. Der Arbeitgeberpreis für Bildung 2017 steht unter dem Motto: „Entwickle deine Zukunft! Mädchen und Frauen für Technik und Digitalisierung begeistern“. [Link](#)

2.4 PM, „Girls’Day für Ada Award ‚Digital Impact Organisation of the Year‘ nominiert“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Der Girls’Day – Mädchenzukunftstag war einer der drei Finalisten für die Auszeichnung „European Digital Impact Organisation of the Year“. Mit dem jährlich verliehenen Preis würdigt die in Brüssel ansässige NGO Digital Leadership Institutes Organisationen, die sich für die Teilhabe von Mädchen und jungen Frauen im digitalen Sektor engagieren. [Link](#)

2.5 PM, „María Belén Aranda Colás ist Engineer Powerwoman 2017“, Deutsche Messe

Mit der Auszeichnung zur Engineer Powerwoman 2017 ehrte die Deutsche Messe AG im Rahmen des Fachkongresses Womenpower bereits zum fünften Mal eine Frau aus dem MINT-Bereich, die durch ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Arbeit innovative Akzente im technischen Umfeld ihres Unternehmens setzte. [Link](#)

2.6 PM, „Projektauftritt in Nordrhein-Westfalen: MINT-Geschichtenset ‚Lesen, Staunen, Forschen‘ der Klaus Tschira Stiftung und der Stiftung Lesen“, Initiative „Komm, mach MINT“

Die Klaus Tschira Stiftung und die Stiftung Lesen statten in Zusammenarbeit mit der Forscherstation, Klaus Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung alle rund 9.800 Kindertagesstätten in Nordrhein-Westfalen mit je einem MINT-Geschichtenset „Lesen, Staunen, Forschen“ aus. [Link](#)

2.7 PM, „Studienabbruch in den Ingenieurwissenschaften“, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Laut der Studie brechen weniger junge Menschen ihr Ingenieurstudium ab als bisher angenommen: 23% beenden demnach ihr Studium, weitere 18% wechseln das Fach oder die Hochschule. Ein Kapitel der Studie widmet sich dem Studienabbruch von Frauen und internationalen Studierenden (Bildungsausländer*innen). [Link](#)

2.8 Konferenzbericht, „Mit Frauen gegen Fachkräftemangel“, Hochschule Ruhr West

Auf der Konferenz im November 2017 tauschten sich etwa 20 Spezialist*innen über Konzepte, frauenspezifische Didaktik und Marketingstrategien aus. Sechs Hochschulen in Deutschland bieten Studiengänge für Frauen an. Ab dem WS 18/19 bietet nun auch die Hochschule Ruhr West Maschinenbau in einer monoedukativen Variante an. [Link](#)

3. Vereinbarkeit

3.1 Dossier, „Flexible Arbeitszeiten: Möglichkeiten, Defizite, Reformbedarf“, Hans-Böckler-Stiftung

Der Wissenschaftliche Recherceservice der Hans-Böckler-Stiftung bietet eine Zusammenfassung von aktuellen Studien sowie Interviews und Beiträge zum Themenfeld Flexible Arbeitszeiten. [Link](#)

3.2 Studie, „Akademikerinnen haben mehr zu verlieren“, RWI-Institut für Wirtschaftsforschung

Akademikerinnen bekommen seltener Kinder als Frauen ohne Hochschulabschluss. Das belegt eine bislang unveröffentlichte Studie von Wissenschaftler*innen des Essener RWI-Instituts für Wirtschaftsforschung. [Link](#)

3.3 Studie, „Familienfreundliche Unternehmenskultur: Der entscheidende Erfolgsfaktor für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ)

44% der Arbeitgebenden denken, ihre Unternehmenskultur sei sehr familienfreundlich. Das sehen aber nur 24% der Beschäftigten auch so. Weitere spannende Ergebnisse sind in der aktuellen repräsentativen Studie des BMFSJ nachzulesen. [Link](#)

3.4 Studie, „DGB-Index Gute Arbeit: Wenn nach Feierabend nichts mehr geht“, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Im Mittelpunkt des aktuellen Reports stehen Fragen zu den Arbeitsbedingungen in Deutschland und zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und privaten Interessen. [Link](#)

3.5 PM, „15 % der teilzeittätigen Väter reduzieren ihre Arbeitszeit für die Kinderbetreuung“, Statistisches Bundesamt

15 % der Väter, die im Jahr 2016 in Teilzeit beschäftigt waren, gaben als Grund für die Reduzierung ihrer Arbeitszeit die Betreuung von Kindern an. Der Anteil ist bei Vätern mit jüngeren Kindern größer: So nannten knapp ein Viertel der Väter mit jüngstem Kind zwischen 3 und 10 Jahren die Kinderbetreuung als Motiv für weniger Arbeitsstunden. [Link](#)

3.6 Publikation, „GENDER - Sonderheft 4/2017: „Alte neue Ungleichheiten? Auflösungen und Neukonfigurationen von Erwerbs- und Familiensphäre““

Das Sonderheft präsentiert theoretische und empirische Beiträge, die sich mit der Auflösung und Neubestimmung der gesellschaftlichen Sphären „Erwerbsarbeit“ und „private Lebensführung“ auseinandersetzen. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.7 Kinder-Winter-Ferienprogramm, 02.01.-05.01., Hochschulsport der Universität Göttingen

Der Hochschulsport der Uni Göttingen bietet in den Winterferien ein Ferienprogramm an, das eine Ganztagsbetreuung inklusive Verpflegung bietet. [Link](#)

4. Diversity

4.1 PM, „Verleihung des Deutschen Engagement-Preises 2017“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Am Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5.12 wurde feierlich der „Deutsche Engagementpreis 2017“ verliehen. Preisträger ist unter anderem das Projekt „Leinefischer im Netz“ aus Göttingen, in dem Jugendliche aus dem offenen Vollzug in Computerkursen als Mentor*innen für ältere Menschen tätig sind. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.2 Tagung, „Diversität (ent)Grenzen“, 12.-13.02., Gleichstellungsbüro der Universität Leipzig

Diversity-Strategien sind mittlerweile ein fest etablierter Bestandteil vieler Hochschulen. Auf der Tagung soll daher ein kritisch-reflektierender Blick zurück und einen neugierigen Blick in die Zukunft geworfen werden. [Link](#)

4.3 Save the date: 10. European Feminist Research Conference in Göttingen, 12.-15.09.2018, Universität Göttingen



10. EFRC mit dem Titel „Difference, Diversity, Diffraction: Confronting Hegemonies and Dispositions“ wird vom AtGender, FG Gender und LAGEN in Kooperation mit GCG, IfDF und Studienfach Geschlechterforschung in Göttingen organisiert. Weitere Informationen und CfP folgen in Kürze. [Link](#)

5. Ausschreibungen

5.1 Projektkoordinator*in für das „audit familiengerechte hochschule“, Hochschule Osnabrück, 75% TV-L 11, befristet auf drei Jahre, Bewerbungsfrist 12.12.



Zum Aufgabengebiet der Projektstelle gehört u.a. die Koordination der Umsetzung von Maßnahmen aus der aktuellen Reauditierung, sowie die Konzeptentwicklung zur Verknüpfung der bereits erfolgreich begonnenen Aktivitäten im Rahmen des „audit“ mit weiteren Maßnahmen für mehr Chancengleichheit an der Hochschule. [Link](#)

5.2 Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Gleichstellungsbüro der Medizinischen Hochschule Hannover, Eingruppierung gemäß TV-L, befristet bis 31.3.2019, Bewerbungsfrist 14.12.



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Umsetzung eines Pilotprojekts zu den Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Medizin für die Gleichstellung von Frauen und Männer sowie die Recherche zur Themenfelderkundung. [Link](#)

5.3 Wissenschaftliche*r Angestellte*r im Bereich „Gender- und diversitybewusste Mediengestaltung“, HAW Hamburg, 50% TV-L 13, befristet bis 31.12.2018, Bewerbungsfrist 20.12.

Zu den Aufgaben gehört die Konzeption, Erstellung und Präsentation von freien Lehr- und Lernmaterialien zum Thema „Gender- und diversitybewusste Mediengestaltung“ in inhaltlicher Abstimmung mit der Stabsstelle Gleichstellung. [Link](#)

5.4 ARD/ZDF Förderpreis Frauen + Medientechnologie, **Bewerbungsfrist 28.02.**

Der ARD/ZDF Förderpreis unterstützt Frauen mit zukunftsweisenden Abschlussarbeiten aus dem Themenbereichen der Medientechnologie. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de